

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 110 (2003)

Heft: 5

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu einer Verbesserung der Kostenstruktur beitragen sollten. Nichtsdestotrotz ist es aber äusserst schwierig, auf dem Werkplatz Schweiz zu marktfähigen Preisen produzieren zu können. Diese für die produzierende Industrie ungünstige Entwicklung wird sich noch weiter verschärfen.

Neben dem Textilbereich ist die Jenny-Gruppe noch im Bereich der gesamtheitlichen Immobilienbewirtschaftung tätig.

Information

Jenny Fabrics AG

Herr Caspar Jenny

Weberei

Ziegelbrückstr. 82

Ch 8866 Ziegelbrücke GL

Tel. +41 (0) 55 617 32 05

Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bei den Firmen bedanken, die es unseren Mitgliedern anlässlich unserer Generalversammlung vom 15. Mai 2003 in Wil/SG ermöglicht haben, ihre Betriebe zu besichtigen.

**Heimgartner Fahnen AG, Wil
Leemann Stickerei AG,
Lichtensteig
sia Abrasives Industries AG,
Frauenfeld
Swisstulle AG, Münchwilen**

**So erreichen Sie die
Redaktion:**

**E-mail:
redaktion@mittex.ch**

Textile Qualitätssicherung auf höchstem Niveau

Wegweisende Schlusskontrolle für alle veredelten Gewebe bei der AG Cilander in Herisau. 15 Millionen Meter textiles Gewebe werden Jahr für Jahr in der AG Cilander im appenzellischen Herisau veredelt. Die Palette reicht von sehr hochwertigen, bügelfreien Hemdenstoffen über bi-elastische DOB-Gewebe, funktionale Gewebe für Sportswear oder Kopftuchvoiles für den Mittleren Osten bis hin zu technischen Textilien für Airbags oder das Baugewerbe. Jeder Meter davon wird in der modernst eingerichteten Endkontrolle auf Fehler untersucht.

Höchste Qualität und ein klares Bekenntnis zu Innovation und Fortschritt in der Textilveredelung zeichnen das Traditionsunternehmen Cilander aus. Kundennähe und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit führenden Herstellern sind seit langem selbstverständlich. So ist es nicht verwunderlich, dass gerade in diesem Unternehmen die Schlusskontrolle mit beträchtlichem Aufwand vollständig erneuert wurde. Mittelfristig wird eine solche kundenspezifische Kontrolle, welche die Eingangskontrolle in der Bekleidungsindustrie ersetzt, für bevorzugte Anbieter unumgänglich sein. Denn gerade anspruchsvolle Konfektionäre wissen eine Qualitätssicherung zu schätzen, wie sie bei Cilander selbstverständlich ist.

Know-how und Perfektion für anspruchsvolle Partner

Cilander setzt in diesem anspruchsvollen Bereich auf die Kombination von Mensch und Technik, auf geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf innovative technische Unterstützung. Nach der chemisch-physikalischen



Sichtprüfungen auf dem Kontrolltisch: Hier wird die laufende Warenbahn auf Fehler untersucht und entsprechend markiert.

Materialprüfung im eigenen Prüflabor gelangt das Gewebe zur Sichtprüfung. Siebzehn Maschinen umfasst die Abteilung, in der mit aus-



Sämtliche Gewebe werden auf Nuancenkonformität und -homogenität geprüft.

gefeilter Methodik und Technik jährlich 15 Millionen Meter veredeltes Gewebe auf Roh- und Ausrüstfehler untersucht werden. Sämtliche Prüfungen werden auf Basis der Euratex-Fehlerklassierung gewebe- und kundenspezifisch durchgeführt. Fehler werden nach Vereinbarung markiert. PC-gestützte Fehlererfassungsgeräte übermitteln die Prüfergebnisse via Datenübertragung auf Lieferscheine oder direkt dem Kunden.

Optische Kontrolle an der laufenden Warenbahn

Während der Sichtprüfung auf der Kontrollmaschine werden die grundsätzliche Optik der Oberfläche und die Metrik von Muster und Farbe unter die Lupe genommen. Längen- und Breitenmessung gehören ins Standardrepertoire, ebenso die Entnahme diverser Referenz- und Kundenmuster. Alle Gewebe werden auf Nuancenegalität und -homogenität untersucht. Die Messresultate werden mit den Werten der Färberei-Nachkontrolle verglichen und fliessen in die Rezeptierung der Folgeaufträge ein. Mit wöchentlich durchgeführten, Abteilungsüber-



Fehler-Mass-Protokoll: Der Konfektionär erhält Aufschluss über Art und Position vorhandener Fehler.

greifenden Fehlerbesprechungen und «trainings on the job» arbeitet Cilander fortwährend an der Minimierung der Fehler.

Besonderes Geschick erfordert das manuelle Beheben kleiner Fehler. Punktuelle Flecken und hartnäckige Verschmutzungen können beseitigt werden. Ebenso werden Noppen, Dickstellen, Fremdfasern und Fadenbrüche ausgebessert.

Fehlermassprotokoll nach Kundenwunsch

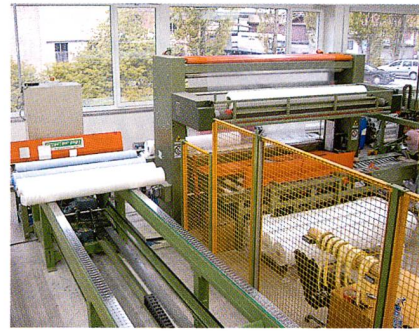
Im Anschluss an die Stückprüfung wird nach Kundenwunsch ein Fehlermassprotokoll erstellt, das zusammen mit dem Stücketikett an jeder einzelnen Rolle befestigt wird. Damit erhält der Konfektionär eindeutigen Aufschluss über Art und Position vorhandener Fehler und ist damit in der Lage, die Schnittführung entsprechend zu optimieren. Ein klarer Fortschritt in der Qualitätssicherung.

Perfekte Logistik dank ausgefeilter Technik

Die geprüften Stücke werden, versehen mit Fehlermassprotokoll und Massetikett, in der automatischen Verpackungsanlage in Folie verschweisst und selbsttätig den jeweiligen Kundenpaletten zugewiesen. Im Anschluss daran gelangen die Partien in das Fertigwarenlager, das offene Zolllager oder direkt an das vom Kunden gewünschte Domizil irgendwo auf der Welt. Das Unternehmen ist vom Zoll autorisiert, EU-Verzollungen sowie weitere spezifische Zollverfahren direkt vorzunehmen. Für den Transport des Gewebes werden innerhalb der Schweiz eigene Lastwagen eingesetzt; grenzüberschreitend wird diese Aufgabe von bewährten Spediteuren wahrgenommen.

Eckdaten Technik Schlusskontrolle

- Grundfläche: 2'000 m²
Kapazität 65'000 Laufmeter pro Tag im 1 ½-Schicht-Betrieb
- 12 Kontroll- / Rollmaschinen
- 1 Kontroll- / Rollmaschine Kaule - Kaule
- 1 Doublier- / Stabmaschine
- 1 Doublier- / Wickelmaschine
- 1 Kantenschneidmaschine
- 1 Randstempelmaschine
- Fehler- und Datenerfassung an allen Maschinen
- Etikettendrucker an allen Maschinen (ICS Identcode Systeme)
- automatische Warenzuführung an die Packmaschine über Förderbänder



Verpackung, Lager und Versand: Die geprüften Stücke werden in Folie verschweisst dem jeweiligen Kundencontainer zugewiesen.

- Folienpackmaschine
- Palettierungsanlage
- Farbmessung (Datacolor)

Information

AG Cilander
Ruedi Grünig
Cilanderstr. 19
CH-9101 Herisau
Tel. +41 (71) 353 32 58
Fax +41 (71) 353 32 12
Internet www.cilander.ch
E-Mail info@cilander.ch

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

Unser Bezugsquellennachweis im Internet wurde für Sie optimiert.

Neu ist auch die Suche nach einem Begriff, Firmenname, Ort etc. möglich.

Auch der direkte Link zu Ihrer Homepage ist möglich!

Besuchen Sie uns unter www.mittex.ch

**Auskünfte:
Inserateverwaltung mittex
Claudine Kaufmann Heiniger
062 922 35 51
inserate@mittex.ch**



15 Millionen Meter veredeltes Gewebe durchlaufen bei der AG Cilander während eines Jahres eine dezidierte, kundenspezifische Qualitätskontrolle.

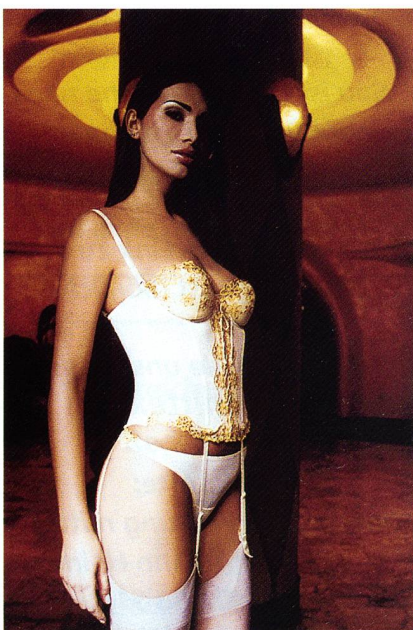
ESCHLER SWISSKNIT-Kollektion Winter 04/05

Der global arbeitende Schweizer Maschen-Spezialist Christian Eschler AG (Bühler/AR) beweist erneut mit seinen für die Winter-Kollektion 2004/05 entwickelten Wäsche-Qualitäten seine Innovationsstärke und schafft damit trendige, marktorientierte Stoffe für die Wäsche-Industrie in aller Welt. Gesteigerte Funktionalität, Feinheit, Leichtigkeit und Transparenz machen das Stoffangebot reizvoller und noch femininer.

Neue Strukturen der Kettwirkerei beleben die Qualitäten der Winterkollektion 04/05, hier überzeugt vor allem die Qualität Omega Fantasie, ein Polyester Filet für hohe Ansprüche mit phantasievollen Strukturen. Auf Wunsch der Kunden möchte die Christian Eschler AG speziell für diese Qualität auch weitere Designs fertigen. Diese schönen Strukturen stehen für eine neue epochale Extravaganz in der Mode. Pisa – der Polyester Tüll, der neben seiner Transparenz auch mit seinem Preis glänzt.

Ob neue Qualitäten, wie Fantasie und Pisa, oder alt bewährte Tüll- und Voile-Qualitäten der Christian Eschler AG, alle begeistern die Mode weltweit. Neben den langjährigen Marktfeldern wird in der Zukunft auch verstärkt die Konzentration auf Asien gelegt. Dies bezeugt ESCHLER THAIKNIT, hier steht vor allem der Service beim Kunden und damit die Nähe zum Kunden im Vordergrund.

Neben ihrer Funktionalität überzeugen in der neuen Kollektion die Rundstrick-Qualitäten



Voile Qualitäten von Eschler

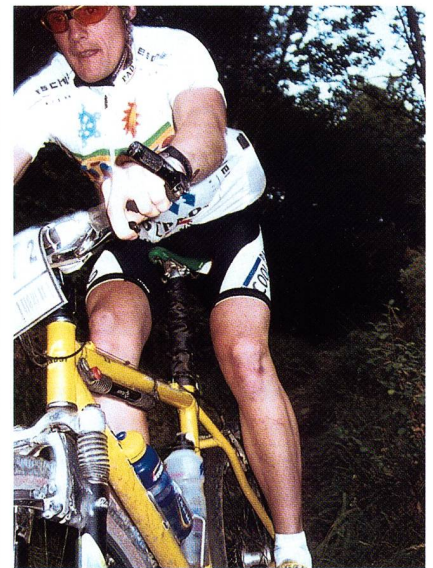
mit maschenfesten, ansprechenden Wabenstrukturen in feiner oder grober Optik. Aber auch regelmässige und unregelmässige Fischnetzstrukturen frisken die Winterkollektion 04/05 auf.

Eschler-Bikestoffe

Seit Jahren gehört der Schweizer Maschenspezialist weltweit zu den führenden Stoffherstellern für das Bike-Segment und stellt auch in der neuen Kollektion für die Winter-Saison 2004/05 seine entsprechende Kernkompetenz unter Beweis. Das Ergebnis: ein optimal aufeinander abgestimmtes Schichten-Konzept, das für Biker im Winter keinen Bekleidungswunsch offen lässt.

Die äussere Schicht: Isowind®

Unter dieser Marke (die Marke Isofilm® wurde aufgegeben und die bewährten Isofilm®-Qualitäten in die Gruppe Isowind® integriert) bietet Eschler wasserdichte, winddichte und atmungsaktive Materialien an. Die breit angelegte Isowind® Produkte-Palette umfasst elastische und unelastische Zwei-Lagen-Linerqualitäten sowie elastische und unelastische Drei-Lagen-Lamine, deren wasserabweisend ausgerüsteter Aussenstoff die Funktion der Klima-Membrane unterstützt. Die neuen Isowind®-Winterqualitäten sind für Biker wie geschaffen. Der voluminösere, kuschelig weiche Husky Rückstoff – neu nicht nur in Weiss sondern auch in edlem Silberton erhältlich – verbessert entscheidend die Wärme-Isolation. Dieses hochwertige Polyester Mikrofaser Fleece auf der Innenseite verspricht nebst dem ausgezeichneten Wärmerückhaltevermögen eine optimale Atmungsaktivität bei gleichzeitig hohem Windschutz. Die idealen Trageigenschaften und die unterschiedlichen Isowind®-Strukturen mit ihrer vielfältigen Optik machen diese Angebots-Palette zum perfekten «Bike-Laminat».



Biker

Die mittlere Schicht: Thermoknit®

Die schwereren, innen gerauten Thermoknit®-Qualitäten – typisches Wintertrikot für den Radler, der auch in der kalten Jahreszeit nicht auf sein Hobby verzichten möchte – sind eine interessante Weiterentwicklung der bewährten Atmos®-Sommerqualitäten. Bei der Zweilageng-Strickkonstruktion kommen unterschiedliche Garne zum Einsatz – Innenseite Grobfilament, Aussenseite Feinfilament – die ein kapillares Gefälle bewirken. Das sorgt für optimalen Feuchtigkeitstransport von innen nach aussen, hält dadurch den Körper trocken. Hoher Windschutz des Systems sowie die geraute, voluminöse Innenseite verstärken das angenehme Traggefühl bei sportlichen Aktivitäten in der kalten Jahreszeit. Zum Thermoknit®-Wintertrikot gehört die passende Winter-Radhose aus dem neuen bi-elastischen Husky® Power-Knit. Wärme-Isolation, höchster Tragkomfort und Pflegeleichtigkeit sind die typischen und bewährten Husky-Eigenschaften. Die häufig schmutzig-nassen Wintertage sind also kein Problem.

Für Unterwäsche – oder die «dritte Schicht»: Exotex®

Aus den Eschler-Exotex®-Qualitäten – neu nur noch aus 100 % Vial-Garn (Polypropylen) oder in Kombination von Vial und Polyamid hergestellt – lässt sich eine ideal auf die Eschler-Oberschichten abgestimmte Funktionsunterwäsche herstellen. Da Polypropylen keine Feuchtigkeit aufnehmen kann, wird Schweiß sofort von der Haut weg an die nächste Schicht abgegeben. Der Körper des Sportlers bleibt trocken und ist so vor dem im Winter besonders

unangenehmen und ungesunden Auskühlen geschützt. «Wer unser Drei-Schichten-Konzept an den Biker bringt, hat die Gewissheit, dass alle zum Einsatz kommenden Materialien in ihrer Funktion sorgfältig aufeinander abgestimmt sind und damit Wohlbefinden bei sportlichen Aktivitäten im Winter optimal sichern,» bestätigt Marketing-Chef Peter Eschler.

Noch mehr Funktion für Outdoor, noch mehr Mode für Skiwear

Eschler setzt mit seiner Kollektion für die Winter-Saison 2004/2005 stark auf funktionelle und modische Optimierung bewährter Qualitäten. «Durch Konzentration auf unsere Kernkompetenz ist es uns für die neue Stoff-Saison wieder sehr gut gelungen, der Sportbekleidungsbranche für die Bereiche Outdoor und Wintersport neue Impulse zu bieten», erklärte Peter Eschler beim Saisonstart.

Husky® Vento – für die mittlere Schicht

Der neue Husky® Vento – ein Schwerflausch der jüngsten Generation – bringt aufgrund seiner voluminösen und extrem dichten Konstruktion sehr hohe Isolationswerte. Sein aussergewöhnliches Wärmerückhaltevermögen sorgt bei Wintersportbekleidung für angenehme Körpertemperatur und garantiert gleichzeitig hohen Windschutz, ohne die Atmungsaktivität des Materials zu beeinträchtigen. Dank Veloursausrüstung besteht ein hervorragendes Anti-Pilling-Verhalten.

«Soft Shell» à la Eschler – äussere und mittlere Schicht in einem

Mit dem vor 2 Jahren in der Outdoor-Branche aufgetauchten Wunderbegriff «Soft Shell» setzten sich seither auch die Maschenspezialisten aus Bühler auseinander – und dies mit Erfolg. Neben den E-star®-Qualitäten gehören vor allem die H2®-Artikel in diesen trendigen Ange-



Husky

botsbereich. H2® ist ein Zweilagigen-Laminat. Die Innenseite sorgt als Feuchtigkeitspuffer für einen trockenen Körper, die hydrophobe Aussenseite verhindert das Zurückfliessen von Kondenswasser und schützt vor Nieselregen, Nebelfeuchte und Schnee. Für die neue Winter-Saison wurde die H2®-Produktgruppe erweitert, denn das hohe Wärmerückhaltevermögen, die optimale Atmungsaktivität und die perfekte Passform beim Konfektionieren verstärken die Nachfrage.

Antibakterielle Wäschestoffe

Die hohe Akzeptanz für antibakteriell ausgerüstete Unterwäschestoffe in der Sommersaison 2004 schlägt sich auch in einem adäquaten Angebot für den Winter nieder. Ob Sanitized®-Ausrüstung, Silberfäden oder Silber-Ionen im Garn, alle Verfahren sorgen für permanenten Hygieneschutz, verhindern störende Geruchsbildung (Schweiss!) und schützen vor mikrobiell bedingten Material-Schädigungen. Voraussetzungen, die das Wohlbefinden bei sportlichen Aktivitäten und damit auch die Leistung steigern.

Funktion oder Fashion?

Das steigende Interesse von Designern und Modeschöpfern an High-Tech-Materialien ist un-

bersehbar. Wenn bisher die hohe Funktionalität der Stoffe ausschlaggebend für den Einsatz im Wintersportbereich war, so entwickelte sich eine neue Kundenschicht, die High-Tech-Materialien in erster Linie aus optischen Anreizen auswählte, jedoch die funktionellen Vorteile gern mit einbezog. Aus der Eschler-Kollektion bieten sich für diese Ausgangslage die bewährten E-star 2004-Qualitäten an. «Hier handelt es sich um ein zweischichtiges Spezial-Laminat, das auf einer vollflächigen Schaumkaschierung basiert», erläutert Peter Eschler. Dieser Schaum verbindet Unter- und Oberstoff und übernimmt die Funktion eines Windblockers mit einer weitgehend konstanten Luftdurchlässigkeit von 10-20 l/m²/sec., sorgt aber trotzdem für gute Atmungsaktivität und bietet gleichzeitig perfekte Wärme-Isolation. Für Skijacken ein attraktives und trendiges Material, das modische Optik in den Vordergrund rückt, aber gleichzeitig auch komfortable Trageigenschaften mitbringt.

Information

ESCHLER – THE WORLD'S

FINEST KNIT SOLUTION

Christian Eschler AG

CH-9055 Bühler

Tel. 0041-71-7918181

Fax: 0041-71-79418180

ETH EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE ZÜRICH

Zürich, den 7. August 2003

Ich habe die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

Prof. Dr. Hosny Solimann

in Kenntnis zu setzen. Er starb am 3. August 2003 im Alter von 69 Jahren.

Der Verstorbene wirkte ab 1987 als Lehrbeauftragter und ab 1992 als Privatdozent für Textiltechnik an der ETH Zürich. Im Jahr 1996 wurde ihm in Anerkennung seiner Verdienste in Lehre und Forschung der Titel Professor verliehen.

Er war ein engagierter Forscher und begabter Lehrer. Es gelang ihm auf seltene Weise, die Erkenntnisse von Laborversuchen in eine mathematische Formel zu übertragen und dann in der Praxis umzusetzen. Seine Begeisterung für die Wissenschaft der Textiltechnologie übertrug er auf die Studierenden und weckte bei ihnen das Interesse an innovativer Ingenieurstätigkeit.

Wir verlieren mit Hosny Soliman eine einnehmende Persönlichkeit, die das Beste aus zwei Kulturen in sich vereinigte.

Die Angehörigen der ETH, seine ehemaligen Studentinnen und Studenten, seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Rektor der ETH Zürich
Konrad Osterwalder

Die Beisetzung fand im Familiengrab in Ägypten statt.

Das Institut für Automatisierte Produktion der ETH Zürich führt im kommenden Wintersemester ein textiltechnisches Seminar zu seinem Gedenken durch.

Selbstbewusstes Understatement

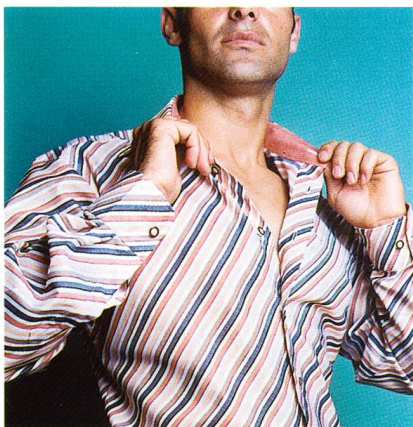
Die Grenzen zwischen dem klassischen Business-Hemd und dem Freizeithemd verfließen. «Die klassische Eleganz ist vorbei», sagt Michael Kauf, Geschäftsführer und Verwaltungsrats-Delegierter der Kauf AG, Ebnat-Kappel/SG. «Eine neue stille Zuversicht generiert selbstbewusstes Understatement in der Business- wie auch in der Freizeitmode.» Kauf setzt gezielte modische Akzente für den authentischen Mann. Das Thema Streifen wird noch stärker als in der Vorsaison aufgegriffen und vielseitig interpretiert. Die Farben sind subtil aufeinander abgestimmt.

Die Business Royal Class-Linie besteht aus hochwertigen Vollzwirnstoffen. Die Basisfarben variieren in den Grundfarben blau zu weiss, über beige, vanille, rosa, braun und grau. Vorherrschend sind Streifen, vereinzelt sind kleine Karos zu finden. Interessant sind die uni-nahen Stoffe mit Fischgrat oder kleinen Musterungen. Neue Reliefstrukturen und so genannte Aufleger (in den Stoff zusätzlich eingewobene Muster) geben den Stoffen Spiel und Reichhaltigkeit.

Business Prince-Linie: Bei den bügelfreien Stoffen aus den Stoffarten Popeline, Fil-à-Fil und Chambray, sind Blau-, neben Beige-, Grau- und mittleren Rottönen, vorherrschend. Akzente werden mit orange, gelb und rose sowie neu mit der Farbe kitt gesetzt. Auch hier dominieren die Streifenvariationen, welche durch zusätzlich eingewobene Muster noch üppiger wirken.

Sportscollection

Business wird mehr Casual, Sports erhält mehr Eleganz: Die Strukturstoffe und Wabenmuster der Sports-Collection von Kauf mit leicht gecrashten Stoffen (maschinelle, gewollte Faltenbildung im Stoff) oder solchen mit Leinen-



Frühling/Sommer-Kollektion 2004 Kauf AG

optik finden sich in den Farben gelb, orange, rot oder braun und in verschiedenen Blautönen. Leicht verspielt sind die bestickten Stoffe. Hier finden sich Streifen von schmal bis breit, gerade und diagonal. Madraskaros halten ihren Einzug.

Bei den Kragenformen dominiert weiterhin der Kentkragen. Auch der sportive Button Down ist weiterhin zu finden. Kragen und die Innenseite der Manschetten, welche mit andersfarbigen Stoffen ausgearbeitet werden, sind ebenso interessant, wie die Kontrastknopflöcher (Knopflöcher ausgearbeitet mit sich hervorhebenden Farben) und die speziell eingefärbten Knöpfe.

Über die Kauf AG

Die Kauf AG, mit Sitz in Ebnat-Kappel/SG, wurde 1904 gegründet und ist eine in der vierten Generation geführte Familienaktiengesellschaft. Marketing-, Vertriebs- und Serviceaktivitäten befinden sich am Hauptsitz in Ebnat-Kappel. Im Werk Hradec Kralove, Tschechien, liegt die Produktion. Die Kauf AG beschäftigt insgesamt 150 Mitarbeiter. Kauf bietet hochwertige Hemden mit höchstem Tragkomfort zu einem vernünftigen Preis an. Die Palette reicht vom massgeschneiderten Tailor Made, über Business Hemden bis hin zur Sportscollection. Kauf ist der Erfinder des «roten Knopfs», der sich an jedem Freizeithemd findet, der Sicherheits-Innentasche bei Sommerhemden und der Aloe Vera Hemden.

Information

Kauf AG
9642 Ebnat-Kappel SG
Tel. 071 992 60 60
E-Mail: mk@kauf.ch
Internet www.kauf.ch

Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich

109. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:
**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
weitere Mitarbeiterinnen:
Hannelore Seidl
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2,
CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90
Fax 0041 71 988 63 86

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

ICS AG	Cavelti AG
Postfach	Wilerstr. 73
9630 Wattwil	9200 Gossau